



Sportverband Detmold
Jahreshauptversammlung vom 17.03.2009
19:30 Uhr bis 21:15 Uhr
Haus der Immobilie, Detmold

Protokoll der Jahreshauptversammlung

Auf Einladung des Vorstandes des Sportverbands Detmold e.V. sind 21 vertretungsberechtigte Delegierte von den 70 in Detmold ansässigen Sportvereinen erschienen.

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung

Die stellvertretende Vorsitzende Betge eröffnet die Jahreshauptversammlung und stellt die ordnungsgemäße Einladung, sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Die angemeldeten Stimmberechtigten haben eine Stimmkarte. Die Liste wird den Akten beigelegt.

Aufgrund eines fristgemäß eingereichten Antrages des DJK Blau-Weiß Detmold e.V. vom 26.02.09 wird die Tagesordnung wie folgt geändert:

- TOP 9 Anträge
- TOP 10 Aktuelles

Frau Betge begrüßt die delegierten Vereinsmitglieder und die zahlreich erschienenen Gäste: Herrn Bürgermeister Heller, die politische Vertreter, Herrn Vothknecht (Fachbereichsleiter Stadt Detmold) mit seinem Team Herrn Hülsdonk und Frau Vieth, sowie den Vertreter der Presse Herrn Buhrig.

2. Totenehrungen

Die Anwesenden erheben sich zur Totenehrung, der im vergangenen Jahr verstorbenen Sportlerinnen und Sportler.

3. Grußworte der Gäste

Bürgermeister Heller bedankt sich bei allen ehrenamtlichen Helfern in den Sportvereinen. Der Sport leiste einen erheblichen Beitrag in unserer Gesellschaft. So fände z.B. die Integration von ausländischen Mitbürgern gerade in den Turnhallen und auf den Sportplätzen statt.

Die Stadt versuche für den Sport gute Rahmenbedingungen zu schaffen. So wurden in 2007 u.a. Turnhallen saniert und in Heidenoldendorf ein Kunstrasenplatz angelegt. In 2008/2009 wurden in Hiddesen ein Kleinspielfeld, am Grabbegymnasium eine Einfachturnhalle und an der Gesamtschule eine Skateranlage erstellt.

Bei der Erstellung oder Sanierung von Sportanlagen seien aber geänderte Rahmenbedingung zu beachten. Aufgrund von Anwohnerbeschwerden mussten Klageverfahren bestritten werden. Ein erstes Urteil hat gezeigt, dass die Gerichtsbarkeit den Schallschutz inzwischen sehr hoch ansiedelt. Die Verwaltung will bei Baumaßnahmen einem Rechtsstreit möglichst entgegenwirken. Mit den betroffenen Anwohnern sollen frühzeitig Gespräche geführt werden. Beim Planungsverfahren seien die baurechtlichen Bestimmungen vorher genauestens zu prüfen.

Im Rahmen des Konjunkturpaketes sollen in 2009/2010 ein bis zwei weitere Kunstrasenplätze erstellt werden. Die Sanierung von Turnhallen würde fortgesetzt.

Am Schulzentrum-Ost sieht Herr Heller aufgrund der rückläufigen Schülerzahlen keinen Bedarf an einer neuen Dreifachturnhalle. Vielmehr sei eine Grundsanierung oder ein Neubau der Turnhalle an der Realschule I ausreichend.

Für Großveranstaltungen stehe zukünftig an der Berufsschule eine Dreifachturnhalle mit Zuschauertribüne zur Verfügung. Die Stadt beteilige sich mit 700.000 Euro an dem Bau der Halle durch den Kreis Lippe. Davon seien 100.000 Euro als Betriebskostenzuschuss vorgesehen, verbunden mit einem Nutzungsrecht. Die Verwaltung der Hallenzeiten erfolge über die Stadtverwaltung.

Der Bürgermeister lobt die Sportvereine abschließend für ihr Engagement im Rahmen der offenen Ganztagschule. Bis 2010 sollen alle Grundschulen im Ganztagsbetrieb sein.

Thomas Fiedler übermittelt in seiner Funktion als **stellvertretender Vorsitzender des Kreissportbundes (KSB)** die Grüße seiner Vorstandsmitglieder. Der KSB stelle sich zur Zeit neu auf. Ziel sei es, die Unterstützung der Sportverbände voranzutreiben. Durch den Aufbau neuer Strukturen und durch die Verkürzung der Handlungswege sollen Verbesserungen herbeigeführt werden.

4. Aussprache über die Berichte

Der Bericht des Vorstandes ist zusammen mit der Einladung übersandt worden.

Herr Haase gibt zum Kassenbericht ergänzende Informationen. Beim Kassenbestand von 9.800 € sei zu beachten, dass davon lediglich 3.500 € frei verfügbar sind. Der größte Teil ist zweckgebunden und größtenteils nur für den Residenzlauf verwendbar.

Er verdeutlichte, dass die vom Sportverband im Zusammenhang mit der offenen Ganztagschule vereinnahmten Gebühren ein wichtiger Einnahmebestandteil sind, der aufgrund des höheren Verwaltungsaufwandes auch gerechtfertigt ist. Diese Einnahmen werden dringend für die Finanzierung von Projekten, der Kleingerätebezuschussung und zur Deckung der laufenden Kosten benötigt.

Weitere Wortmeldungen, Fragen oder Ergänzungen zu den Berichten ergeben sich nicht!

Herr Haase bedankt sich beim Fachbereich Sport und Bäder für die hervorragende Zusammenarbeit!

5. Bericht der Kassenprüfer

Der Kassenprüfer Peter Breyer bestätigt die sachgerechte Verbuchung aller Belege und stellt keinerlei Beanstandungen fest. Die Buchführung wurde ordnungsgemäß geführt.

6. Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes

Herr Breyer beantragt die Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes. Die Versammlung stimmt seinem Antrag einstimmig zu.

7. Neuwahlen

Turnusgemäß ist der Vorstand des Sportverbandes Detmold e.V. neu zu wählen.

Der Vorstand bedankt sich bei Frau Betge, die aus beruflichen Gründen nicht mehr für das Amt der stellvertretenden Vorsitzenden zur Verfügung steht. Zum Dank für Ihre Tätigkeit wird ihr ein Blumenstrauß und ein Gutschein überreicht.

Der bisherige Sportabzeichenobmann Manfred Trauf möchte aus gesundheitlichen Gründen nicht wieder kandidieren. Krankheitsbedingt kann er an der Versammlung nicht teilnehmen. Immo Herden wird ihm als Dank für seine langjährigen Verdienste als Sportabzeichenobmann ein Geschenk überbringen.

Die Neuwahl des ersten Vorsitzenden wird von Frau Betge geleitet. Sie schlägt Karl Heinz Danger als Kandidaten vor. Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Herr Danger wird einstimmig zum Vorsitzenden gewählt.

Vorschläge für das Amt des Geschäftsführers und des Sportabzeichenobmanns gibt es nicht. Die Ämter werden zunächst kommissarisch besetzt (s.u.).

Wahlergebnis:

	Vorschlag	Wahlergebnis
Vorsitzender	Karl Heinz Danger	Einstimmig!
Stellvertretende Vorsitzende	Ulrike Capelle	Einstimmig!
Stellvertretende Vorsitzende	Cathrin Hermann	Einstimmig!
Geschäftsführer	Werner Haase (kom.)	Einstimmig!
Kassenwart	Werner Haase	Einstimmig!
Stellvertretender Kassenwart	Cord Brüning	Einstimmig!
Sportfachwart	Immo Herden	Einstimmig!
Organisationswart	Reiner Missling	Einstimmig!
Stellvertretender Organisationswartin	Helen Stapela	Einstimmig!
Jugendwart	Michael Astler	Einstimmig!
Stellvertretender Jugendwart	Silke Meise	Einstimmig!
Sportabzeichenobmann	Immo Herden (kom.)	Einstimmig!

Die gewählten Personen nehmen jeweils ihre Wahl an.

8. Neuwahl eines Kassenprüfers / einer Kassenprüferin

Otto Woelke wird turnusgemäß die Kasse noch ein weiteres Jahr prüfen. Peter Breyer scheidet als Kassenprüfer aus. Uwe Schulz (TuS Eichholz-Remminghausen e.V.) wird einstimmig zum zweiten Kassenprüfer gewählt.

Laut Satzung ist auch ein stellvertretender Kassenprüfer zu wählen. Auf Vorschlag wählt die Versammlung Detlef Wehrmann (Bike-Sport Verein Lippe e.V.) einstimmig in dieses Amt.

9. Anträge

Der Vorsitzende verliest den fristgemäß eingereichten Antrag des DJK Blau-Weiß Detmold e.V. vom 26.02.2009, in dem beantragt wird, dass der Sportverband Detmold weiterhin die Kosten für die Sportabzeichen übernimmt.

Immo Herden nimmt für den Sportverband Stellung. Die Kosten für Sportabzeichen betragen insgesamt jährlich ca. 3.000 Euro. Die Finanzierung erfolgte bisher über den Sportverband. Die in den Zuschüssen für Jugendförderung enthaltene Prämie für die Jugendsportabzeichen wurden ungekürzt an die Sportvereine weitergeleitet. Bezugnehmend auf den Kassenbericht verdeutlichte er, dass es dem Sportverband nicht mehr möglich ist, die Kosten weiterhin zu übernehmen. Erwachsene müssten daher ab 2009 die Sportabzeichen selber bezahlen, die Schulen finanzieren die Sportabzeichen aus eigenen Mitteln und die Kosten für Jugendsportabzeichen müssen von der Jugendprämie abgezogen werden.

Herr Herden empfiehlt der Versammlung, dieses Finanzierungsmodell zu unterstützen und den Antrag abzulehnen.

Dietmar Schäffer erläutert noch einmal kurz seinen Antrag des DJK Blau-Weiß Detmold e.V.. Aus der Diskussion ergeben sich folgenden Beschlussanträge

Antrag 1: Der Sportverband soll weiterhin die Kosten für die Sportabzeichen übernehmen.

Der Antrag wird mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung abgelehnt!

Antrag 2: Die Kosten für die Jugendsportabzeichen werden von den Mitteln für die Jugendförderung abgezogen und der Restbetrag auf die Vereine verteilt.

Der Antrag wird einstimmig bei einer Enthaltung angenommen.

10. Aktuelles

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, Fördermittel für internationale Jugendbegegnungen aus Mitteln der Europäischen Union zu beantragen. Der Antrag sei frühzeitig zu stellen. Ansprechpartner ist die Stadtverwaltung.

Cord Brüning

-Protokollführer-